



Portmann Christian, Präsident, Sentistrasse 1, 6010 Kriens
praesident@vckriens.ch, 076 379 17 23

Pressemitteilung

Kriens, 18. Mai 2021

125 Jahre Velo-Club Kriens (VCK)

Kaum zu glauben, dass nur 10 Jahre nach der Erfindung des Niederrades – einem Prototypen des modernen Fahrrades – am 26. Mai 1896 in Kriens sich acht junge Männer im Restaurant Hohle Gasse trafen, um den Velo-Club Kriens zu begründen. Sie hatten es scheinbar eilig, denn schon vier Tage später unternahmen sie ihre erste Ausfahrt nach Hitzkirch. Was damals begann ist bis heute eine grosse Erfolgsstory.

Die Faszination am Velofahren hat über all die Jahre angehalten. Mit Stolz trugen die frühen Velo-Clübler die an ihren Fahrrädern montierten Standarten mit sich. Aber mit ihren knalligen Vereinstrickots in den Krienser Farben stehen die heutigen Vereinsmitglieder dem auch heute noch um nichts nach.

Die eigenen Clubrennen waren stets eine Attraktion. Gefahren wurde in den Anfängen noch in den Kategorien Renner und Tourenmaschinen. 1924 kamen die Innerschweizer Strassenmeisterschaften nach Kriens. Der VCK war gleich mit drei Lizenzierten am Start.

Ab 1926 versuchte sich der Velo-Club sogar im Kunstradfahren. Dazu wurden vier Saalmaschinen angeschafft, womit im Saal des Hotel Pilatus geübt wurde. Wie weit es der Verein dabei gebracht hat lässt sich heute nicht mehr eruieren.

Das Gesellige kam nebst dem Velofahren nie zu kurz. So wurde 1918 eine Clubmusik mitsamt eigenem Musikdirektor gegründet. Der Velo-Club war 1921 u. a. auch Mitbegründerin der Gallizunft Kriens. Für den Fasnachtsumzug baute der VCK jahrelang einen eigenen Wagen. Der Verein organisierte jeweils auch den legendären Fasnachtsball «Ra-Tu-Ball» im Hotel Pilatus mit. Picknicks, Kegelmeisterschaften, Schneeschuhtouren, Skitag und Waldweihnachten waren und sind bis heute weitere beliebte Vereinstätigkeiten. Auf diese Weise werden auch die Partnerinnen und Kinder in das Vereinsleben stets mit einbezogen.

Während der 1960er-Jahren verlor der Velosport zwischenzeitlich etwas an Glanz. Das Motorradfahren machte dem Velo so sehr Konkurrenz, dass der Velo-Club sogar in Rad- und Motorfahrerverein Kriens umgetauft wurde. Anfang der 1980er Jahre brachte jedoch die Freizeit- und Fitnesswelle aus Amerika wieder neuen Schwung. Der Verein wuchs auf über 100 Mitglieder an und wurde wieder in Velo-

125 Jahre Veloclub Kriens (VCK)

Club Kriens umgetauft. Die Gründung der Radsportschule 1979 unter der Leitung von Ruedi Koch brachte vielen jungen radsportbegeisterten Jugendlichen die Technik des Hochleistungssports näher. Die jährlichen Clubrennen wurden zum Hauptereignis im Vereinsleben. Die Rundfahrten Mailand-Sanremo, Bodensee-rundfahrt, Säntisrundfahrt, Innerschweizer Rundfahrt, Alpenbrevet sowie die eigenen organisierten Ausfahrten wurden jedes Jahr von vielen Mitgliedern besucht.

In den 1990er-Jahren kam schliesslich der Mountainbike-Boom auf. Der Velo-Club Kriens nahm diesen Trend auf und konnte so viele neue Mitglieder gewinnen. Allerdings nahm seither der Anteil der Rennvelofahrer kontinuierlich ab. Ab 1999 wurde die Innerschweizer Volksradtour des Schweizerischen Radfahrer-Bundes SRB (heute Swiss Cycling) mit Start in Kriens wegen starkem Teilnehmerrückgangs nicht mehr durchgeführt. Der VCK hatte dazu jeweils die Strecke und die Festwirtschaft organisiert, was ihm auch einen finanziellen Zustupf in die Vereinskasse einbrachte.

Seit 1999 organisiert der Velo-Club jährlich in Kriens ein Velobörse. Anfänglich fand dieser noch auf dem Gemeindeparkplatz hinter dem alten Gemeindehaus statt. Später konnte sie unter dem «Bau & Hobby»-Gebäude des alten Pilatusmarkt stattfinden, und seit 2006 findet die Velobörse im neuen Pilatusmarkt an der Ringstrasse im obersten Stockwerk der Auto-Einstellhalle statt. Die Velobörse erfreut sich in der Bevölkerung stets grosser Beliebtheit. Pro Börse wechseln jeweils über 200 Velos die stolzen Besitzer/innen. Heute ist die Velobörse nebst den Mitgliederbeiträgen die wichtigste Einnahmequelle für den Club.

Die veränderten Freizeitgewohnheiten machen auch vor dem Velo-Club Kriens nicht halt. Heute ist es zunehmend schwierig, junge Leute für ein Engagement in einem Verein zu gewinnen. Das Durchschnittsalter der aktiven Mitglieder bewegt sich stetig gegen die Marke 60. Doch wer nun meint, dass die VCK-Männer nicht mehr in Form seien, täuscht sich: Kaum sitzen die Velo-Club-Buebe im Sattel, scheuen sie keinen Hügel zu erklimmen, lassen keinen Single-Trail am Pilatus unbefahren und gummeln, was der Gummi hält.

Der Velo-Club Kriens heisst neue Mitglieder herzlich willkommen. Schnuppern ist jederzeit willkommen, sei es mit Mountain Bike oder mit Rennvelo. Auch Frauen sind herzlich willkommen. Auf unserer Homepage www.vckriens.ch finden Sie weitere Informationen sowie das Jahresprogramm mit all unseren Ausfahrten und Vereinsanlässen.

Christian Portmann
Präsident VC Kriens